

Zinzendorf, Nikolaus Ludwig von: 4. (1730)

- 1 1722–23. So gieng es aus Egypten 'raus,
- 2 23–24. Fünf fremden baute man ein haus,
- 3 24–25. Die Creuz-familie kam an.
- 4 25–26. Die anstalt kriegte, weiß wie, plan,
- 5 26–27. Die kirchen-zucht gieng an, gut, kopf, und herz zerrann;
- 6 27–28. Doch es zerrann ins
- 7 28–29. Manch Literator kam aufs herz,
- 8 29–30. Das volk bekennte, im instrumente,
- 9 30–31. Lamm salbte, Mutter schuff die Chör.
- 10 32–33. Doch Christi Creuz riß ihn entzwey,
- 11 33–34. Die welt gestand wers Kirchlein sey.
- 12 34–35. Das fidei-commiß der Eh' ward uns gewiß;
- 13 35–36. Seht wie der Heiden waitz-korn blüh
- 14 36–37. Das Senfkorn des exilii
- 15 37–38. Das ward zum baume: Creuz-vögleins-raume,
- 16 38–39. Bald setzt die pilger-kirch ihr zelt,
- 17 39–40. Bald luft-schiffmäßig durch die welt;
- 18 40–41. Stirbt Cores, er wird decuplirt,
- 19 41–42. Das Lamm wird selbst inthronisirt.
- 20 42–43. Die falsche Judschaft huldigt,
- 21 43–44. Der Vater der entschuldigt,
- 22 44–45. Der Mutter common-prayer,
- 23 45–46. Macht concertirte seher.

(Textopus: 4.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/33204>)